



Ein beliebtes Diskussionsthema in der Gesellschaft, der Politik und der Wissenschaft sind derzeit die E-Zigaretten. Der Verbrauch in Deutschland steigt. Der Verband des eZigarettenhandels (VdeH) geht nach eigenen Angaben von derzeit etwa 3 Millionen Konsumenten aus. Aber wie schädlich sind die E-Zigaretten eigentlich oder sind sie tatsächlich unbedenklich? Ein Thema, mit dem sich unter anderem auch das Unternehmen Cultex Laboratories beschäftigt. Auf der Biotechnologie-Messe BIOTECHNICA (6.-8.10.) werden jetzt Testverfahren und erste Ergebnisse präsentiert.

**Anmoderation:**

Ein beliebtes Diskussionsthema in der Gesellschaft, der Politik und der Wissenschaft sind derzeit die E-Zigaretten. Der Verbrauch in Deutschland steigt. Der Verband des eZigarettenhandels (VdeH) geht nach eigenen Angaben von derzeit etwa 3 Millionen Konsumenten aus. Aber wie schädlich sind die E-Zigaretten eigentlich oder sind sie tatsächlich unbedenklich? Ein Thema, mit dem sich unter anderem auch das Unternehmen Cultex Laboratories beschäftigt. Auf der Biotechnologie-Messe BIOTECHNICA (6.-8.10.) werden jetzt Testverfahren und erste Ergebnisse präsentiert. Tim Kuchenbecker berichtet...

Das Forschungsunternehmen Cultex Laboratories aus Hannover beschäftigt sich grundsätzlich mit der Frage: Wie schädlich eigentlich das ist, was sich in unserer Luft befindet.

O-Ton

Mit dem Test soll gezeigt werden, welche Auswirkungen das, was sich in der Luft sonst noch befindet, auf unsere Lunge hat, erklärt Biologin Michaela Aufderheide.

O-Ton

Das Forschungsunternehmen hat sich schon über Jahre hinweg mit dem Zigarettenrauch befasst. Die deutlichen Veränderungen der Zellen waren bei den Tests nachweisbar. Jetzt nimmt der Konsum von Nikotinzigaretten hierzulande ab, dafür liegen E-Zigaretten im Trend.

O-Ton

Das Testverfahren funktioniert wie folgt: Der Rauch einer E-Zigarette wird generiert und mit einer speziellen Apparatur wird der direkte Kontakt mit den menschlichen Zellen hergestellt.

O-Ton

Das bedeutet: Auch bei den E-Zigaretten konnten Veränderungen der Zellen festgestellt werden, wenn längst nicht so gravierende, wie bei den normalen Zigaretten. Dennoch ?

O-Ton

Und wenn bei E-Zigaretten beispielsweise der Aromastoff Butterkaramell genutzt wird, dann stimmt es zwar, dass dieser in Nahrungsmitteln harmlos ist. Verbrennt er allerdings, entwickeln sich ganz andere Stoffe, die nicht mehr unbedingt unbedenklich sind. Also Vorsicht, auch beim Griff zur E-Zigarette.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover